



PFARRBLATT des Pfarrverbandes Mariazell - Gußwerk

Fastenzeit - Ostern - Pfingsten 2018



Leben setzt sich durch...



Die so genannte **FASTENZEIT** eröffnet uns als Kirche und Pfarrgemeinde im Auflegen des Aschenkreuzes alljährlich den gemeinsamen österlichen Buß-Weg, der uns im Betrachten des Leidens und Sterbens Christi am Karfreitag schließlich zur Gewissheit der Auferstehung des Herrn führen will und uns Ostern feiern lässt. Fasten ist somit nicht mit Diät oder mannigfachen „Hungerkuren“ zu verwechseln, sondern meint eine religiös begründete Einschränkung bzw. Enthaltung der Nahrungsaufnahme mit dem Ziel der leiblichen, aber auch geistigen und seelischen Reinigung, um aus dem Verzicht eine Steigerung der inneren Freiheit, der Präsenz und Klarheit zu erfahren. In der 40-tägigen Österlichen Bußzeit kann und soll durch die Besinnung zur Umkehr das Freiwerden für Gott und den Nächsten wachsen. Der Aschermittwoch und der Karfreitag sind dabei besondere „Verzichtstage“. Die im Fasten neu gewonnene Freiheit gegenüber den eigenen Bedürfnissen soll durchsichtiger machen für den göttlichen wie mitmenschlichen An- und Zuspruch. Dabei muss uns jedoch eines klar sein: Gott braucht unser Fasten nicht. Wir jedoch brauchen dieses Fasten, damit unser Leben besser gelingen kann, in dem wir es in eine einfühlsamere – wenn wir so wollen – Gott gefälligere Richtung lenken.

OSTERN - Leben setzt sich durch ...

Es ist nicht von ungefähr, dass die Feier des Osterfestes gerade in die Frühlingszeit hinein fällt. Sie ist die natürliche Folie, die uns hilft, das übernatürliche Ereignis von Tod und Auferstehung Christi zu begreifen. Wie die keimende Saat die Erdoberfläche durchbricht, wie die verborgene Knospe die Rinde des Baumes sprengt und wie die Blüte der Frühlingsblumen – trotz Schnee, Eis und kalter Nächte – ihre Blütenpracht öffnet, so durchbricht der auferstandene Christus die Starre des Todes, die Bande der Leidenstücher und rollt den Felsen vom geschlossenen Ostergrab hinweg – wie ein Küken die beengende Schale des Eies durchbricht. Christus ist nicht nur „wahrer Mensch“, sondern auch „wahrer Gott“. Und darum ist er nicht unter die Erde zu bringen und unter der Erde zu halten. Er bleibt die Mitte der Weltgeschichte, und er bleibt auch zentral das Schicksal der Menschen bestimmend. Denn jeder Mensch erlebt den Weg des auferstandenen Christus in irgendeiner Weise mit – vor allem in seiner Geburt. Vorgeburtlich lebt der Mensch unter dem Herzen seiner Mutter ganz geborgen in ihrem mütterlichen Organismus. Er lebt, verbunden durch die Nabelschnur, aus dem Leben der Mutter. Dann aber erlebt er den Geburtsvorgang wie einen Tod. Er muss durch das dunkle Tor des mütterlichen Schoßes hindurch, und darum ist seine erste Reaktion in der neuen Daseinsweise ein Schrei. Den Geburtsvorgang erlebt der Mensch wie Tod und Auferstehung zusammen. Christus wird der Raum, in dem sich jede und jeder Getaufte als österlicher Mensch erlebt. Ostern ist so nicht nur das Auferstehungsfest Christi, es ist auch unser Auferstehungsfest. Kein Ereignis hat die Weltgeschichte so sehr verändert, wie der Tod und die Auferstehung Jesu Christi, und kein Ereignis hat das Leben des einzelnen Christen so entscheidend zum Positiven verändert. Die Kraft der Auferstehung – sie ist ein Zeichen der Hoffnung. Sie befähigt und ermächtigt uns als Christinnen und Christen, dass es für uns keine hoffnungslosen Verhältnisse und Verhängnisse mehr gibt. Denn der Durchbruch Christi vom Tod zum Leben ist in jeder und jedem Getauften wirksam. Christen sind von Natur aus österlich geprägt und begehen das ganze Jahr über an jedem Sonntag das Osterfest.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten Pfarrblattspenden!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: [AT66 2081 5190 0001 2658](https://www.tsb.at/AT662081519000012658) Spendenkonto Pfarre Gußwerk: [AT83 2081 5191 0000 2377](https://www.tsb.at/AT832081519100002377)

Telefonnummern: Pfarrkanzlei: +43 (0) 3882 2595 bzw. **Pfarrer P. Christoph:** +43 (0) 676 5679086

e-Mail: mariazell@graz-seckau.at bzw. gusswerk@graz-seckau.at

Homepage: <http://mariazell-gusswerk.graz-seckau.at/>

Pfarrgemeinderatsklausur im Benediktinerstift St. Lambrecht



... dazu berichtet haben wir bereits in der letzten Pfarrblatt-Ausgabe ...

Foto: Mario Kuss

Hospiz im Mariazeller Land



Am 13. November 2017 wurde Frau Frieda Scheitz in der Aula der Alten Universität in Graz das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer feierlich überreicht.

Jahrzehnte lange ehrenamtliche Arbeit im Hospizteam Mariazellerland wurden anerkannt, geehrt und bedankt.

Hospizteam Mariazellerland



Foto: Hospiz Mariazellerland

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB und das Redaktionsteam beider Pfarrgemeinden, Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526) und Pfarramt Gußwerk DVR 0029874(10470); Erscheinungsort Mariazell, Druck: Saxoprint GmbH., Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 04.05.2018.

800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU

Acht Jahrhunderte: Die steirische Kirche feiert 2018 „Geburtstag“!

Das Diözesan Jubiläum im kommenden Jahr ist Anlass zum Feiern. Wir wollen dieses Fest mit möglichst vielen Menschen teilen. Und die Chance wahrnehmen, einen inspirierenden Blick in die Vergangenheit zu richten, um den Auftrag der Kirche für die Zukunft deutlicher zu erkennen.

Wandel der Zeit

Mit dem Motto ZUKUNFT SÄEN nehmen wir uns als Kirche viel vor. Es formuliert die Zusage und den Anspruch des Evangeliums. „Mit dem Reich Gottes ist es, wie mit einem Samenkorn (...)“, das auf Wachstum und Leben wartet. Es setzt auf Zeit. Vieles befindet sich im Wandel, auch in der Kirche.

Identität stiften

Was macht die steirische Kirche aus? Von sozialem Engagement zu Architektur, von Spiritualität zu Brauchtum: Das Jubiläum lenkt bewusst die Aufmerksamkeit auf das Verbindende wie auch das Widersprüchliche.

Acht bewusst kontroverse Themen eröffnen

Spannungsfelder, die für die Kirche über hunderte von Jahren prägend waren und sind: Sie sind auch Inspiration und Kraft für die Zukunft.

Diskussionen entfachen

Über den kirchlichen Kontext hinaus sind 2018 viele Begegnungen geplant. Ausstellungen an viel besuchten und atmosphärisch dichten Orten der Steiermark machen die Geschichte der Diözese auf überraschende Weise anders erlebbar, ziehen Verbindungslinien ins Hier und Jetzt und blicken in die Zukunft. Kirche stellt sich in Beziehung zu Gesellschaft und Politik. Neue Formen des Gebetes werden ausprobiert. Klöster öffnen ihre Pforten, Schulen laden ein.

Text und Logo: Artikelbörse Diözese Graz-Seckau



AUF DEM WEG ... ZUR ERSTKOMMUNION 2018



Wir Kinder des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk ... Jasmin Auer, Melissa Bichl, Paula Brandl, Peter Eckmaier, Mia Fuchs, Catharina Gelbmann, Lara Götsch, Nico Greifensteiner, Niklas Greifensteiner, Anika Griessbauer, Oliwia Jurgielewicz, Ines Reiter, Elisabeth Sandner, Sophia Stelzl, Jannick Tributsch und Julia Willmann ... bereiten uns gerade auf unsere Erstkommunion vor, die wir am Sonntag, den 22. April, in der Basilika feiern werden. In den Eltern-Kind-Stunden erarbeiten wir den Ablauf der Heiligen Messe - der Eucharistiefeier. Zuhause in der Familie wollen wir Jesus einen besonderen Platz einräumen, an dem wir uns regelmäßig mit ihm im Gebet treffen. Durch das persönliche Gespräch mit ihm, wird es uns auch leichter fallen, beim Versöhnungsfest alles zu beichten, womit wir Jesus und unseren Mitmenschen keine Freude bereitet haben. Am 4. Fastensonntag (11.3.) werden wir uns unserem Pfarrverband in der Pfarrkirche Gußwerk persönlich vorstellen. Sonntags die Tischgemeinschaft mit Jesus und die Gemeinschaft mit anderen Christen in der Kirche zu leben, um unseren Glauben zu teilen und zu feiern, ist das große Ziel dieser Vorbereitung. Dazu brauchen wir die Unterstützung von unseren Eltern, vom Herrn Pfarrer, unserer Religionslehrerin, aber auch von allen anderen Pfarrangehörigen. Bitte begleiten Sie uns mit Ihrem Gebet. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen untereinander und auch mit Jesus. Ganz besonders freuen wir uns natürlich über Ihr Mitfeiern, wenn wir Jesus zum ersten Mal im Leib Christi empfangen dürfen.

Corina Kraft für die Erstkommunikationskinder

TRADITIONELLER ADVENTMARKT IN GUSSWERK



Foto: Nelly Schimmer

Der diesjährige Adventmarkt wurde von den Kindern unseres Pfarrkindergartens mit adventlichen Liedern, sowie Gedanken wunderbar eröffnet. Besonders gefreut hat es mich, dass *Stadtpfarrer Pater Christoph Pecolt* und *Finanzreferent Fabian Fluch* bei der Eröffnung anwesend waren. Wir schätzen diesen Besuch sehr. Ein großes DANKE sei all meinen Helfern gesagt. Es arbeiten so viele Menschen im Vorfeld

mit, viele bringen Selbstgemachtes zum Verkauf, viele Helfer sind natürlich am Adventmarktwochenende gefragt und viele Besucher dürfen wir jedes Jahr willkommen heißen. Danke sagen wir vor allem auch den Mitarbeitern des Montanmuseums Gußwerk, die uns schon jahrelang die Räumlichkeiten des Montanmuseums für unseren Adventmarkt kostenlos zur Verfügung stellen! Schön, dass so viele Menschen unserem Kindergarten wohl gesinnt sind und so viel Gutes dazu beitragen. Ohne euch ALLE wäre dieser Markt nicht möglich! So war auch der diesjährige Adventmarkt ein erfolgreiches Ereignis, das mich besonders erfreut stimmt. Allen ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Nelly Schimmer

Im Pfarrkindergarten Gußwerk ...

... Regionaler Elternabend

Ende November fand bei uns im Pfarrkindergarten ein „regionaler Elternabend“ zum Thema „*Wütentoben-traurig sein...Starke Gefühle - Ausdruck von Lebendigkeit*“ statt. Wir luden dazu Frau Mag. Anja Wagner-Kollerics vom Katholischen



Foto: Vicky Emmerstorfer

Bildungswerk ein, um uns einen Einblick in die Thematik sowohl als Psychologin, als auch vierfache Mutter zu geben. Starke Gefühle wie Trauer, Angst und vor allem Wut gehören zum Alltag mit Kindern und Jugendlichen und bringen Erwachsene manchmal an die Grenzen ihrer Geduld und Toleranz. Welche Möglichkeiten haben Eltern, solch heftigen Gefühlsausbrüchen zu begegnen, ihren Kindern im Umgang mit derart emotionsgeladenen Situationen hilfreich zur Seite zu stehen und sie bei deren Bewältigung zu unterstützen? Die Referentin verstand es mit viel Wortwitz, bekannten Alltagssituationen und ihrem sympathischen, authentischen Wesen den Elternabend amüsant und aufschlussreich zu gestalten. Schön, dass so viele Eltern des Mariazellerlandes zu uns gefunden haben, um diesem wirklich gelungenen Vortrag beizuwohnen. Bedanken möchte ich mich im Namen der Kindergärten von Mariazell, St. Sebastian und Gußwerk bei der Stadtgemeinde Mariazell, welche die Kosten für diesen regionalen Elternabend zur Gänze übernommen hat.

Dankeschön!

... „Öffnet die Tore, das Jesuskind kommt...“

...so lautete unser Themenschwerpunkt auf dem Weg durch den Advent, auf dem Weg zum Licht. Wir öffneten unser Herzenstor und warteten auf das Christkind. So haben wir uns in unserem täglichen **Adventkreis** ruhige, besinnliche Momente geschaffen, um unser Herz *in Stille, gespannt, voller Hoffnung* und *Zuversicht* auf das **Kommen des Christkinds** bereit zu machen. Begleitet wurden wir dabei von den **TIEREN des WALDES**, insbesondere das **EICHHÖRNCHEN**, mit dem wir Tag für Tag im Dezember ein Stück des Adventweges gingen. Im täglichen Beisammensein ließen wir eine stetig wachsende **Adventlandschaft** entstehen.



Auch dieses Jahr haben wir gemeinsam mit **Hanni Erber** unseren Adventkranz gebunden, der am Tag darauf in einer kleinen Adventkranzfeier von **P. Christoph** gesegnet wurde. Wir bedanken uns dafür.

... Feierstunde zu Ehren des Bischofs Nikolaus



So eine Überraschung!

Am 5. Dezember hat uns in unserem Adventkreis plötzlich der **Nikolaus** besucht. Voller Freude stimmten wir unsere Nikolauslieder an und brachten die Stadt Myra, durch ein bildhaftes Bodenbild in unsere Kreismitte. Das Bodenbild erzählte vom Leben des Heiligen Nikolaus. Gemeinsam haben wir mit *Pater Christoph, Nelly Schimmer, Erich Tributsch* und meiner „Familie Nikolaus“ eine besinnliche Feierstunde verbracht...

Herzlichen Dank an unseren würdigen Nikolaus Fabian Fluch. Schließlich ließen wir uns die köstliche Nikolausjause an einer festlich gedeckten Nikolaustafel gut schmecken. Heimlich, still und leise haben wir auch wieder unsere Schifferl deponiert. Wir bedanken uns bei Pater Christoph, der Bürgerservicestelle Gußwerk und bei Viktoria Troger - Nah & Frisch, für das großzügige Befüllen unserer Schifferl. **„DANKESCHÖN“** ...

... MIT DEN FRÜHAUFSTEHERN ZUR RORATE

Alle unsere Kinder wurden zur Rorate am 14. Dezember in die Pfarrkirche Gußwerk eingeladen und unsere Frühaufsteher haben es auch wirklich geschafft. Das Frühstück im Kindergarten ließen wir uns danach natürlich sehr gut schmecken. Der Rorate-Gang ist ein ganz besonders schönes Erlebnis für die Kinder. Schließlich geht man laut Kindermund nicht alle Tage „*mitten in der Nacht*“ in die Kirche und dann schon in den Kindergarten... 😊



Adventwanderung von Gußwerk bis nach Mariazell „Der Weg ist das Ziel...“



Einen ganz besonderen Vormittag verbrachten wir am 15. Dezember. Um 08:00 Uhr wanderten wir vom Kindergarten los, und gingen entlang der alten „*Mariazellerbahn Trasse*“ in die Rasing und von dort über den Sandbühel hinauf nach Mariazell. Und das alles zu Fuß, mit Hürden auf dem Weg (Windwürfe,... 😊), aber dennoch voller Tatendrang - dass wir das gemeinsam schaffen! Als die Kinder nach dem letzten steilen Anstieg des Sandbühels die Basilika erspähten, stimmten sie aus vollem Herzen den „*Adventjodler*“ an. Das war für mich heuer „*Weihnachten*“! Großartig, welchen Weg die Kinder da in Gemeinschaft bewältigt haben. Die Kinder waren großartig!

Eine Mutter erzählte mir vom Abendgebet ihres Kindes: „*Lieber Gott, danke dass wir heute so einen schönen Vormittag im Kindergarten erlebt haben. Wir sind ganz weit gewandert und meine Füße haben schon wehgetan. Ich habe geglaubt, dass ich es gar nicht mehr schaffen kann. Aber mit allen gemeinsam haben wir das geschafft! Danke Gott, dass wir oben angekommen sind!*“

Nach dem ausgiebigen Fußmarsch führte unser Weg in den Pfarrhof, wo eine gemütliche Adventjause im Jugendraum auf uns wartete. Gut gestärkt gingen wir nun zur Modelleisenbahn, besuchten die Lebendige Krippe und entzündeten zum Dank noch ein Licht in der Kerzengrotte.

Im Anschluss führte unser Weg in die Basilika, wo wir ganz nahe beim Gnadenaltar zur Muttergottes beteten. Nachdem wir dem großen Adventkranz am Hauptplatz noch einen Besuch abstatteten, wurden wir von unseren Eltern in Mariazell abgeholt. Danke auch unseren Eltern, dass die Kinder diese Adventwanderung mitmachen durften.

Danke für euer „Zutrauen“!

... Vorweihnachtlicher Gottesdienst

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit - es kommt der Herr der Herrlichkeit“...



Foto: Melanie Höhn

Am 17. Dezember feierten wir gemeinsam mit Pater Christoph unseren vorweihnachtlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche.

... Weihnachtsfest im Kindergarten - „Das Christkind ist geboren“

Weil uns die Bauhof-, sowie Gemeindemitarbeiter in vielen Belangen behilflich und für uns wichtig sind, überbringen wir jedes Jahr mit ein paar Liedern, Gedichten und einer kleinen Überraschung die Weihnachtsbotschaft.

Im Kindergarten wartete dann die festlich gedeckte „**Adventtafel**“, an der wir uns zu einer gemeinsamen, köstlichen Brötchenjause niederließen.



Foto: Nicole Schneck

Gemeinsam verbrachten wir daraufhin eine besinnliche und sehr feierliche **Adventstunde**, in der wir uns über die **Geburt des Jesuskindes** im Stall gefreut haben. Doch plötzlich vernahmen unsere Ohren das Läuten eines Glöckchens. Aufgeregt, voller Spannung, aber vor allem auf leisen Sohlen schlichen wir in den Bewegungsraum, wo unsere Kinderherzen sofort höher schlugen: „**Das Christkind war da! Inmitten des Raumes leuchtete ein wunderschöner Christbaum!**“ Bei Kerzenschein, mit dem Jesuskind in der Krippe, duftenden Sternenspritzern und Packerln haben wir miteinander Weihnachten gefeiert.

... „Drei Könige kommen nach Bethlehem...“

Nach unseren Weihnachtsferien waren auch wir im Kindergarten fleißig als Sternsinger unterwegs. Das **Heiligen-Dreikönigs-Spiel** erfreut sich bei uns Kindern an großer Beliebtheit. Eine ganz besondere Überraschung war, dass uns zu Beginn des Morgenkreises die „echten“ heiligen drei Könige einen Besuch abstatteten. Ein **herzlicher Dank** an unsere Könige und Helfer für eure wertvolle Zeit, die ihr uns geschenkt habt...



Foto: Nicole Schneck

... KRIPPENFEIER „GOTT IST WIE EIN SCHÜTZENDER FELS“

Eine Legende zur biblischen Erzählung von der Flucht nach Ägypten

Pfarrer P. Christoph besuchte uns am 17. Jänner, um mit uns gemeinsam im Kindergottesdienst von der Flucht nach Ägypten zu hören. Ein Felsen wurde für die Heilige Familie zum Schutzraum, in dessen Höhle Maria, Josef und das Jesuskind unentdeckt blieben. „Gott ist wie ein schützender Fels“. Zuletzt segnete Pater Christoph unsere gefilzten Jesuskinder in der selbst gemachten Krippe.



Foto: Nicole Schneck

Damit fand Weihnachten hier bei uns im Kindergarten einen wunderbaren Ausklang und zu Maria Lichtmess begegnen wir dann noch dem „Licht der Welt“...

„Hüpfen - drehen - schwingen so kann die Faschingszeit beginnen“

„Bei uns, da sind die Affen los - Von Anfang an im Gleichgewicht...“

Blickt man sich bei uns im Kindergarten ein wenig um, merkt man recht schnell: „**Ja, hier sind die Affen los!**“ Der Affe ein geschickter Turner durch und durch - lädt die Kinder täglich in den „bewegten Affenwald“, um dort zu klettern, zu springen, balancieren, sich über den Krokodilsgraben zu schwingen oder sich gar geschickt vor „giftigen Schlangen“ in Acht zu nehmen. Tja, in **AFRIKA** begegnen wir eben allerhand Tieren, von denen wir hören, sie besingen und uns dazu rhythmisch bewegen. Unsere „Affenbande“ ist da mit vollem Eifer dabei und wir freuen uns auf eine lustige, bewegte und winterliche Faschingszeit.



Nicole Schneck

Das erste Mal ein Sternsinger sein - Erlebnisse eines kleinen Königs



„Nach drei Sternsingerproben im Dezember ist nun das neue Jahr da und das Sternsingen geht los. Trotz der Ferien hat mich meine Mama heute sehr früh geweckt. Ich bin gleich aus dem Bett gesprungen und habe meinen Spruch noch einmal geübt. Ich ziehe mich warm an, weil es heute recht kalt ist. Sehr aufgeregt fahren wir los, meine Mama bringt mich in den Kleinen Pfarrsaal. Viele sind schon da, einige sehen

schon aus wie richtige Könige, andere suchen gerade mit Hilfe der Begleiter das perfekte Gewand und einige stehen schon an, um geschminkt zu werden. Als ich fertig angezogen bin, macht meine Mama noch ein Foto von mir und wünscht mir viel Spaß.

Die anderen aus meiner Gruppe sind schon da und wir warten bis es losgeht. Alle Gruppen, es gehen sogar Erwachsene, bekommen einen Segen und wir starten mit unserem Begleiter los. Leider ist es bis zum ersten Haus noch ein Stück zu Fuß, aber dort angekommen, entzünden wir unseren Weihrauch, besprechen, welches Lied wir singen wollen, und wo jeder stehen soll. Wir läuten an, die erste Familie macht auf. Alle Könige aus meiner Gruppe gehen das erste Mal Sternsingen und wir sind sehr nervös, aber mit Hilfe des Begleiters schaffen wir es. Die Familie freut sich sehr, dass wir da waren, sie bedanken sich bei uns mit Süßigkeiten und für die Dreikönigsaktion gibt es eine ordentliche Spende. Es geht weiter, zuerst waren sehr viele zu Hause aber später haben wir oft geklingelt und die Leute haben einfach nicht aufgemacht. Das ist sehr schade für sie, denn wenn sie nicht aufmachen, können wir ihnen den Segen fürs Neue Jahr leider nicht bringen.

Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie eingeladen, das ist echt toll, weil wir schon sehr hungrig sind. Auch die anderen Gruppen sind zum Essen eingeladen. Schön, dass es in Mariazell so viele liebe Leute gibt, die für die Könige kochen. Aufgewärmt und satt geht es weiter, um auch die restlichen Häuser auf unserer Tour zu besuchen. Am Nachmittag wird es

immer anstrengender, denn das Wetter ist schlechter geworden. Wir sind sehr müde und haben Durst. Immer wenn uns jemand etwas zu trinken gibt, freuen wir uns und nützen die Gelegenheit für eine Pause.

Das letzte Haus ist in Sicht, es ist bereits Dunkel geworden, das letzte Mal singen und die Sprüche aufsagen. Nun haben wir es fast geschafft, es geht zurück in den Pfarrhof. Unsere Gewänder sind nass und werden uns ausgezogen, weil wir alleine nicht mehr herauskommen. Jetzt teilen wir noch unsere Süßigkeiten auf und geben unsere Kassa ab, damit das Geld gezahlt werden kann. Jetzt können wir sehen wieviel wir gesammelt haben und wie wichtig unser Beitrag für die Dreikönigsaktion ist. Ich werde abgeholt und schlafe schon ein, bevor wir zu Hause angekommen sind. Es war ein erlebnisreicher Tag und obwohl ich sooooooooo müde bin, freue ich mich bereits aufs nächste Jahr.“

Kleiner König



Patrozinium Heilige Barbara in Gollrad

Am 3. Dezember feierten wir in unserer Kirche das Fest unserer Kirchenpatronin und zugleich auch den ersten Adventsonntag mit der Segnung der Adventkränze. Der Gottesdienst war wieder gut besucht und wurde von unseren Sängern und Gitarrenspielern aus Gollrad mitgestaltet, was den Mitfeiernden sehr gut gefallen hat. Nach der Heiligen Messe waren alle zur Agape herzlich eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Waltraud Petritsch

Christmette in Gollrad

Wir feierten die Christmette in Gollrad um 16 Uhr, sie wurde wieder sehr gut angenommen. Musikalisch umrahmt von den Bläsern des Musikvereins Aschbach, feierten wir bei voll besetzter Kirche die Geburt Christi mit dem neuen Wallfahrtsseelsorger aus Mariazell Sebastian Augustinov. Erfreulich ist auch, dass viele Kinder mitgefeiert haben.

An dieser Stelle möchte ich allen recht herzlich danken, die zum Gelingen der Feier etwas beigetragen haben, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich wäre.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Franz Egger (Roubauer), der schon seit einigen Jahren den Christbaum spendet und dabei immer darauf achtet, dass eine Tanne unsere Kirche schmückt.

Herzliches Vergelt's Gott.



Waltraud Petritsch

Barbara-Singen im Wetterin-Stollen in Wegscheid

Barbara Hegeler



Foto: Franz Peter Stödl

Stimmungsvoll war es allemal, als die Liedertafel Gußwerk und die Aschbacher Weisenbläser am 7. Dezember im Wetterin-Stollen der Wiener Hochquellenwasserleitung die traditionelle Barbarafeier mit adventlicher Musik untermalten. Pfarrer P. Christoph hielt dazu eine schöne Andacht. Seit Jahren wird die Feier gehalten, die Michael Wallmann ins Leben gerufen hat. Und wieder kamen zahlreiche Gäste, die gerne mitfeierten. Vor dem Stollen wurden abschließend die traditionellen Knappentänze aufgeführt. Unter viel Applaus und wohlwollendem Lachen ging der Abend zu Ende. Die Vorfreude auf das heurige Barbara-Singen ist aber auf jeden Fall gegeben.

NIKOLAUS-BESUCHE IN MARIAZELL

Auch im Jahr 2017 waren wieder vier Nikoläuse mit ihren Begleitern in unserer Pfarre unterwegs. Am Vorabend des Nikolaustages wurden 25 Familien besucht. Nicht nur für die Kinder ist es ein großartiges Erlebnis. Auch für die Nikoläuse ist es immer wieder etwas ganz Besonderes, in die strahlenden Kinderaugen zu blicken. Besonders schön ist es, wenn die Kinder ein Gedicht, eine Geschichte oder eine musikalische Darbietung vorbereitet haben. Manchmal kommt es auch vor, dass der Nikolaus von den Kindern beschenkt wird. Die bei den Hausbesuchen gesammelten Spenden werden an die Aktion „Bruder und Schwester in Not“ weitergegeben.



Foto: Kathi Brandl

Martin Demmerer

KINDERKRIPPENFEIER IN DER BASILIKA MARIAZELL



Foto: Sabrina Gawriloff

Der Kinderliturgiekreis organisierte auch diesmal wieder die Kinderkrippenfeier. Am Heiligen Abend kamen viele Kinder mit ihren Eltern um 15 Uhr in die Basilika, wo sie die Geschichte von den Tieren, die sich nicht auf den Weg zur Krippe machten, hörten. Dazu brauchten wir einige Kinder, die uns die Stabfiguren hielten und mitspielten. Pater Christoph las das Weihnachtsevangelium vor und dann durften alle Kinder mit ihm und dem

Jesuskind zur Krippe ziehen. Die Kinder legten ein Tier auf den vorbereiteten Weg und danach wurde „Ihr Kinderlein kommet“ gesungen. Nach dem Weihnachtssegen und einem feierlichen „Stille Nacht“ durften sich die Kinder ein Lebkuchentier mit nach Hause nehmen. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team, Pater Christoph, den Musikantinnen und Musikanten, beim Mesner und allen Mitfeiernden bedanken – es war eine sehr stimmungsvolle Feier!

Sabrina Gawriloff



Mut>Angst - Caritas Haussammlung 2018

Unter diesem Motto werden heuer wieder an die 4.000 Menschen steiermarkweit von Haus zu Haus unterwegs sein. Im Rahmen der Haussammlung bitten sie um eine Spende für Menschen in Not in unserem Land. „Mut > Angst!“ will als konkrete Aufforderung jeden einzelnen Menschen und die gesamte Gesellschaft in der Steiermark ansprechen, und um einen Beitrag für Menschen in Not bitten. Es ist uns Anliegen und Aufgabe, das Netz der Solidarität in unserem Land enger und dichter zu knüpfen. Das brauchte es, damit niemand vergessen oder übersehen wird, der oder die in Not geraten ist und unsere Hilfe braucht. Wir ermuntern so die gesamte Gesellschaft, aufmerksam zu sein und an einer solidarischen Gemeinschaft mitzubauen.

DREIKÖNIGSAKTION 20-C+M+B-18

Herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Türen und Herzen geöffnet haben. Mit Ihren Spenden haben Sie heuer die Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar „Hilfe zur Selbsthilfe“ wieder sehr großzügig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön auch allen Königen, Begleitern, Helfern und Gastfamilien.

Sammelergebnis in der Pfarre Mariazell: € 15.484,61

Sammelergebnis in der Pfarre Gußwerk: € 4.105,94

Gesamtergebnis: € 19.590,55

Mitteilung der Friedhofsverwaltung

PROBLEMBEREICH: Der Müllplatz am Pfarrfriedhof Mariazell

Im Jahre 2002 wurde im Auftrag der Friedhofsverwaltung der Pfarre gemeinsam mit der Firma Saubermacher der neue Müllplatz geplant und errichtet. Die damaligen Baukosten betragen ca. 35.000,00 Euro. Es befinden sich dort zwei Container: einer für den Grünschnitt und der andere für den Restmüll. Außerhalb des Friedhofs befindet sich noch ein weiterer Container und dieser dient ausschließlich zur Entsorgung von Steingut. Damit man sich die laufenden Kosten besser vorstellen kann: Allein im Jahr 2016 wurden rund 5.000 Euro für die Müllentsorgung aufgewendet! Um diese hohen Kosten zu verringern, ist eine genaue Mülltrennung unbedingt erforderlich. Leider gibt es immer wieder Menschen, die auch ihren Hausmüll in diesen oben genannten Containern widerrechtlich entsorgen. Das ist natürlich nicht gestattet und es werden in Zukunft vermehrt Kontrollen durchgeführt werden.



Widerrechtliche Hausmüll-Entsorgung wird umgehend zur Anzeige geführt!

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!

Rudolf Orttner

Kreuzweg in der Basilika

jeden Freitag, 17.00 Uhr

Kreuzweg der Jugend

Palmsonntag, 25. März,
20.00 Uhr, Großer Pfarrsaal

Kreuzweg für Kinder

jeweils 16.00 Uhr, Großer Pfarrsaal
(am 28. März: Kalvarienberg)

Mittwoch, 28. Februar

Mittwoch, 7. März

Mittwoch, 14. März

Mittwoch, 21. März

Mittwoch, 28. März

Patrozinium Hl. Josef

Samstag, 17. März, 10.00 Uhr
in der Filialkirche Greith

Maiandachten in Mariazell

Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch, 2. Mai Bartlbauer-Kapelle

Freitag, 4. Mai Kreuzberg-Waldhansl

Mittwoch, 9. Mai Hl. Brunn-Kapelle

Freitag, 11. Mai Walstern

Mittwoch, 16. Mai St. Leonhard-Kapelle, Halltal

Mittwoch, 23. Mai Teichmühle

Freitag, 25. Mai Eiblbauer-Mooshuben

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 22. April 2018
09.30 Uhr, in der Basilika

FLOHMARKT

der Pfarrjugend und der Jungschar

2. - 3. Juni 2018

FIRMUNG

mit Abt Benedikt Plank
Pfingstsonntag, 19. Mai 2018,
10.00 Uhr, Basilika

Firmvigiilfeier: Freitag, 18. Mai 2018,
um 20.00 Uhr, im Großen Pfarrsaal
Firmvorbereitungstage im Stift St. Lambrecht:
13. - 15. April 2018

BITTTAGE

Dienstag, 8. Mai

18.00 Uhr Prozession nach St. Sebastian

19.30 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian

Mittwoch, 9. Mai

17.00 Uhr Prozession und Hl. Messe in Greith

Sonntagberg-Wallfahrt

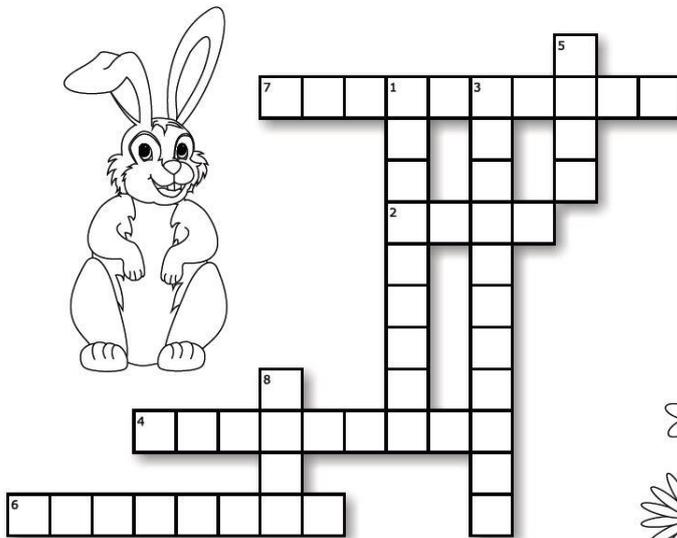
30. Juni - 2. Juli 2018

Jungschar- und Ministrantenlager

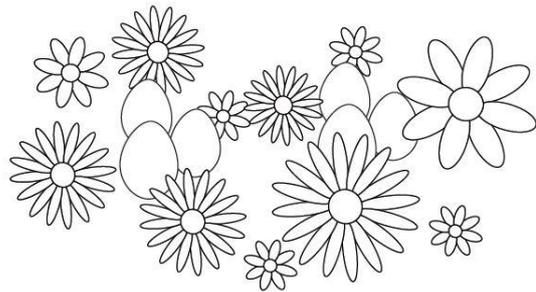
22. - 28. Juli 2018

Osterkreuzworträtsel

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.



1. Wer bringt die Ostergeschenke?
2. Wir bemalen an Ostern die...
3. Welcher Tag folgt auf den Ostersonntag?
4. Was versteckt der Osterhase den Kindern?
5. Die Eierschale besteht vor allem aus...
6. In welcher Jahreszeit ist Ostern?
7. Woraus bestehen Osterhasen die man naschen kann?
8. Wie viele Buchstaben hat das Wort 'Osterhase'?

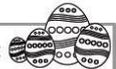


© www.kinder-malvorlagen.com

Eiersuche - Suchrätsel für die Osterzeit

Findest du alle 16 Ostereier, die auf dem Bauernhof versteckt sind?
Lösung auf www.Kinder-Malvorlagen.com

So sehen die Eier aus, die es zu finden gilt:



© www.kinder-malvorlagen.com

HEILIGE WOCHEN 2018 IN MARIAZELL

Palmsonntag, 25. März

Die Feier beginnt um **9.00 Uhr** mit der **Segnung der Palmzweige** bei der Josephi-Kapelle, anschließend **Prozession**.

In der Basilika feiern wir die **Leidensmesse**.

(Gußwerk: 9.00 Uhr, Kreuzweg der Jugend im Großen Pfarrsaal: 20.00 Uhr)

Gründonnerstag, 29. März

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

Opfergang mit den Spendenlisten der Caritas-Haussammlung

Kommunion unter beiden Gestalten, anschließend Anbetung

(Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 17.00 Uhr)

Karfreitag, 30. März

15.00 Uhr Todesstunde Christi in der Basilika

und Kreuzweg auf den Kalvarienberg

18.30 Uhr Karfreitagsliturgie mit Leidensgeschichte u. Kreuzverehrung

(Pfarrkirche Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 15.00 Uhr)

Karsamstag, 31. März

Tag der Grabesruhe - keine liturgische Feier

Segnungen der Osterspeisen: siehe Pfarrkalender

HOCHFEST DER AUERSTEHUNG DES HERRN

Osternachtfeier

20.00 Uhr Basilika

(Gußwerk: 20.00 Uhr, Karmel: 21.00 Uhr)

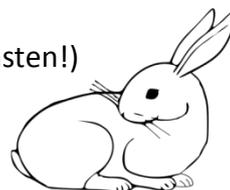
Ostersonntag, 1. April

05.30 Uhr Osterprozession auf den Kalvarienberg

06.30 Uhr Heilige Messe in der Basilika

10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika

(Gußwerk: 10.00 Uhr, Karmel: 8.30 Uhr,
Segnung der Osterspeisen nach allen Gottesdiensten!)



Ostermontag, 2. April

10.00 Uhr Kinder- und Familienmesse im großen Pfarrsaal

... und „Osterhasen suchen“

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



- am 7. Jänner Stefanie Greifensteiner, Tochter von Manfred und Carin Greifensteiner, Gußwerk
- am 13. Jänner Noah Karhofer, Sohn von Robert Eibel und Sandra Cornelia Karhofer, Bad Gleichenberg
- am 20. Jänner Mia Kerschbaumer, Tochter von Josef John Kerschbaumer und Rozalia Borsova, Mariazell

Zu Gott heimgekehrt ist ...



- am 25. November Martha Brandl, Mariazell
- am 1. Dezember Edmund Tiefengraber, Gußwerk
- am 4. Dezember Waltraud Leichtfried, Mariazell
- am 20. Dezember Berta Wimmer, Mariazell
- am 26. Dezember Elfriede Dietl, Mariazell
- am 14. Jänner Johann Lasinger, Gußwerk
- am 17. Jänner Otto Josef Fluch, Gußwerk
- am 19. Jänner Ingrid Hinteregger, Mariazell

PFARRKALENDER

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch	16.00 Uhr Wortgottesdienst und Auflegung des Aschenkreuzes in Greith 16.00 Uhr Andacht und Auflegung des Aschenkreuzes in Gollrad 17.00 Uhr Hl. Messe und Auflegung des Aschenkreuzes in Gußwerk 18.30 Uhr Hl. Messe und Auflegung des Aschenkreuzes in der Basilika
Freitag, 16. Februar	14.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland 17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 17. Februar	16.00 Uhr Vorabend-Messe und Auflegung des Aschenkreuzes in Halltal
Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Freitag, 23. Februar	14.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland 17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 24. Februar	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 25. Februar 2. Fastensonntag FAMILIENFASTTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Gestaltung: EineWelt-Kreis) anschließend Fastensuppe im Kleinen Pfarrsaal und EineWelt-Tisch) 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 28. Februar	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Pfarrsaal

Freitag, 2. März	14.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland 17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 3. März	Buß- und Besinnungstag im Pfarrsaal 16.00 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden 16.00 Uhr Kreuzweg in Gollrad
Sonntag, 4. März 3. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Wegscheid 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Gestaltung: Pfarrjugend, Firmlinge) 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 7. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Pfarrsaal
Freitag, 9. März	14.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland 17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 10. März	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 11. März 4. Fastensonntag - LAETARE	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (Vorstellung der Erstkommunion-Kinder) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 14. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Pfarrsaal
Freitag, 16. März	14.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland 17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika 19.30 Uhr Bibelrunde mit Abt Otto Strohmaier im Kleinen Pfarrsaal
Samstag, 17. März	10.00 Uhr Patrozinium in Greith (Hl. Josef) 16.00 Uhr Kreuzweg in Gollrad
Sonntag, 18. März 5. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abt Otto Strohmaier im Großen Pfarrsaal und Segnung der Holzreliefs von Josef Strohmaier, anschließend Agape 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 21. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Pfarrsaal
Freitag, 23. März	14.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland 17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 24. März	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 25. März PALMSONNTAG	09.00 Uhr Segnung der Palmzweige, Prozession u. Pfarrmesse in d. Basilika 09.00 Uhr Segnung der Palmzweige, Prozession u. Pfarrmesse in Gußwerk 20.00 Uhr Jugend-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 28. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg auf den Kalvarienberg
Donnerstag, 29. März GRÜNDONNERSTAG	18.30 Uhr Feier des Letzten Abendmahles in der Basilika 19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles in Gußwerk
Freitag, 30. März KARFREITAG	15.00 Uhr Kreuzweg auf den Kalvarienberg in Mariazell (Beginn: Basilika) 15.00 Uhr Kreuzweg in Wegscheid 18.30 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Basilika 19.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in Gußwerk
Samstag, 31. März KARSAMSTAG Auferstehung des Herrn OSTERNACHT	08.00 Uhr Feuersegnung in Gußwerk <u>Segnung der Osterspisen:</u> 09.00 Uhr Weichselboden, 11.00 Uhr Greith, 11.00 Uhr Pflegeheim, 14.00 Uhr Gußwerk, 16.00 Uhr Wegscheid, 16.00 Uhr Karmel, 16.30 Uhr VS Halltal, 17.00 Gollrad 20.00 Uhr Osternachtfeier in der Basilika 20.00 Uhr Osternachtfeier in Gußwerk
Sonntag, 1. April OSTERSONNTAG	05.30 Uhr Osterprozession auf den Kalvarienberg in Mariazell 06.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 10.00 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk
Montag, 2. April Ostermontag	08.30 Uhr Hl. Messe in Wegscheid 10.00 Uhr Familienmesse im Großen Pfarrsaal „Osterhasen suchen“

Freitag, 6. April	14.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 7. April	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 8. April 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 13. April	14.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Sonntag, 15. April 3. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Wortgottesdienst in Wegscheid Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 20. April	14.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 21. April	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Gußwerk
Sonntag, 22. April 4. Sonntag der Osterzeit	keine 09.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (Vorabend-Messe am 21. April) Erstkommunion in der Basilika
Freitag, 27. April	14.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 28. April	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 29. April 5. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 2. Mai	19.30 Uhr	Maiandacht in der Bartlbauer-Kapelle in St. Sebastian
Freitag, 4. Mai	14.00 Uhr 19.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland Maiandacht am Kreuzberg - Waldhansl
Samstag, 5. Mai	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Maiandacht in Gollrad Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 6. Mai 6. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Floriani-Messe im Rüsthaus d. Freiwilligen Feuerwehr Mariazell
Dienstag, 8. Mai	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Bittprozession nach St. Sebastian Hl. Messe in St. Sebastian
Mittwoch, 9. Mai	17.30 Uhr 19.30 Uhr	Bittprozession und Hl. Messe in Greith Maiandacht in der Hl. Brunn-Kapelle
Donnerstag, 10. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 11. Mai	14.00 Uhr 19.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland Maiandacht in der Walstern
Sonntag, 13. Mai 7. Sonntag der Osterzeit Muttertag	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr	Familienmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Wortgottesdienst in Wegscheid Familienmesse im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 16. Mai	19.30 Uhr	Maiandacht in Halltal - St. Leonhard-Kapelle
Freitag, 18. Mai	14.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 19. Mai	10.00 Uhr 18.30 Uhr	Firmung mit Abt Benedikt Plank in der Basilika Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 20. Mai PFINGSTSONNTAG	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal

Änderungen vorbehalten!

